

**Bezirksvertretung
Münster-Südost**

Dezernat I
Eing. 18. DEZ. 2023

Stadt Münster
Amt für Bürger- und Patzservice
Bezirksverwaltung Südost
20. Dez. 2023
Scheck

über Herrn Stadtrat Heuer

über 33.26

Verkehrsberuhigung Wiegandweg

- Antrag lfd. Nr. AnS/0026/2021 von Bündnis 90/Die Grünen/GAL in der Bezirksvertretung Münster-Südost vom 04.06.2021

Es wird beantragt, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf dem Wiegandweg zu treffen. Es wird angeregt, Pflanzbeete oder Betonkegel auf der Nordseite der Straße aufzustellen, Anpflanzung von Obstbäumen auf dem Grünstreifen und Aufstellen eines Absperrpfostens auf dem Fuß- und Radweg neben dem Jugendzentrum „New York“.

Die Prüfung des Antrags erfolgte ämterübergreifend. Nach der Zwischenmitteilung vom 21.09.2021 sollte eine Verkehrszählung durchgeführt werden und Stellungnahmen vom Amt für Mobilität und Tiefbau sowie dem Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit eingeholt werden.

Eine Verkehrszählung wurde bereits durchgeführt. Die Ergebnisse waren unauffällig. In der auf dem Wiegandweg geltenden Tempo-30-Zone wurde in beiden Fahrrichtungen eine V (85) von unter 30 km/h gemessen (29/26 km/h). 85 % aller Verkehrsteilnehmenden fahren also sehr angepasst. Aus der Stellungnahme des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit geht hervor, dass der Grünstreifen zwischen Gehweg und Kasernenmauer mit einer Blühwiesensaat geplant wird. Sträucher und Bäume sind auch in der Planung enthalten. Allerdings können diese erst sinnvoll eingeplant werden, wenn die Planung des Bürgerparks formuliert und das Bauvorhaben mit den Öffnungen in der Mauer abgeschlossen ist.

Bei einer Besichtigung vor Ort mit dem Amt für Mobilität und Tiefbau am 24.08.2023 hat sich ergeben, dass der Fuß- und Radweg in der Anfangszeit als Zufahrtsweg für Kfz-Fahrzeuge genutzt wurde. Mittlerweile befindet sich am Ende des Weges ein Bauzaun, der die Zufahrt zu dem übrigen Baugebiet nicht mehr ermöglicht. Das Amt für Mobilität und Tiefbau würde einem fest verankerten Sperrpfosten zustimmen, wenn diese Zuwegung nicht als Rettungsweg benötigt wird. Dies wird bei der Planung der angrenzenden Baugebiete bewertet.

Darüber hinaus fand am 15.11.2023 eine Besprechung zur weiteren Verkehrsberuhigung mit dem Amt für Mobilität- und Tiefbau und der Straßenverkehrsbehörde statt. Trotz unauffälliger Verkehrszählung wurde aufgrund der Geradlinigkeit des Wiegandwegs die Aufstellung von zwei Freiburger Kegeln befürwortet. Die Anordnung und Umsetzung erfolgt zeitnah im Rahmen der personellen Ressourcen.

Norbert Vechtel
Amtsleiter